

"Falsche" Rechtschreibung anbieten in einer 3. Klasse?

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 15. Oktober 2014 17:35

@[mellifera](#)

Ich finde das echt nicht schlecht, was die Lehrerin da macht.

Ein Ritual, in dem im "Satz des Tages" bestimmte Rechtschreibphänomene wieder und wieder thematisiert werden...

Ich wünschte, ich könnte das auch so machen (ja, ja , ist auch eine Zeitfrage, wenn ich sehe, wieviel in Klasse 3 und 4 Zeit für Rechtschreibung übrig bleibt...).

Die Lehrerin bietet den Kindern auch Wörter mit "v" an, weil sie ganz einfach zumeist Merkwörter sind (abgesehen von Wörtern mit der Vorsilbe ver- und selbst diese muss man die Kinder wieder und wieder konfrontieren).

Die Kinder schreiben wohl diese Wörter ja auch nicht falsch ab, vielleicht den Satz in korrigierter Form und markieren die Merkstellen oder so...

Ist nicht persönlich gemeint, aber irgendwie habe ich den Eindruck, dass die Methoden gerade im Rechtschreibunterricht dann in Frage gestellt werden, wenn das Kind keine befriedigenden Leistungen bringt.